



**Harald Katzmaier**  
ist Sozialwissenschaftler,  
Netzwerkforscher, Gründer und  
Direktor von FASresearch

Männernetzwerke

## Gläsernes Kliff

**D**onald Trumps frauenverachtende, niederträchtige charakterliche Offenbarung zeigt auch, warum Frauen auf ihrem Karriereweg immer noch an die gläserne Decke stoßen. Wie so oft geht es auch hier ganz simpel um Macht. Wenn Trump damit prahlt, dass er sich einfach nimmt, was er will, ist dies als Drohgebärde zu verstehen, dass er, um seine Ziele zu erreichen, jederzeit bereit ist, moralische und rechtliche Grenzen zu überschreiten.

Bei sexistischem Gerede und Gehabe unter Männern geht es also nicht nur um Kumpanei und die Macht des Geheimnisses, das diese Männer verbindet wird. Es bedeutet immer auch ein bedrohliches Signal des Alphas an die übrigen Mitglieder der Männerhorde, sich loyal zu verhalten. Wer nicht mitmacht, wird ausgeschlossen und schon gar nicht zum innersten Zirkel gehören. Insofern ist Sexismus ein effektives Mittel, um Frauen, aber auch viele andersdenkende Männer, von vornherein vom Spielfeld der Macht auszuschließen.

Doch damit nicht genug, dass es für Frauen immer noch die gläserne Decke gibt. Wie eine neue Studie aus Großbritannien und den USA zeigt, existiert auch das sogenannte „gläserne Kliff“,

das Frauenkarrieren ebenfalls zerschellen lässt. Demnach wäre in bestimmten Branchen ein negativer Zusammenhang zwischen der betriebswirtschaftlichen Performance und dem Faktor „weiblicher CEO“ erkennbar. Die Erklärung dafür ist allerdings nicht, dass Männer die besseren Manager wären, sondern dass Frauen oft erst dann ans Ruder gelassen werden, wenn die Lage eines Unternehmens bereits krisenhaft und das Risiko zu groß geworden ist. Das bekannteste Beispiel dafür ist wohl Yahoo-Vorstandsvorsitzende Marissa Mayer, die die Unternehmensleitung zu einem Zeitpunkt übernommen hat, als die Schlacht gegen Google und Co. längst verloren war.

Haben es Frauen also doch durch die gläserne Decke der Männernetzwerke geschafft, wird ihnen oft erst dann die Chance auf eine Führungsposition gegeben, wenn der Markt schrumpft oder die Technologie am Ende des Produktlebenszyklus steht – womit der Managementjob eigentlich zur „Mission Impossible“ geworden ist.



**Was meinen Sie?**

**Schreiben Sie mir bitte:**

[h.katzmaier@fas-research.com](mailto:h.katzmaier@fas-research.com)



**Sexistisches Gerede wie das von Donald Trump ist ein Signal an die Männerhorde, sich loyal zu verhalten**